

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

KIEFER DIGITAL STUDIOS LLC

Stand: August 2026 | Version 1.2

1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der KIEFER DIGITAL STUDIOS LLC, 30 N. Gould Street STE N 82801 Sheridan, Vereinigte Staaten von Amerika (nachfolgend „KDS“ oder „Auftragnehmerin“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“ oder „Auftraggeber“). KDS ist spezialisiert auf Branding, Marketing und Kommunikation und damit verbundene Dienstleistungen.

1.2. Diese AGB gelten für alle Angebote, Lieferungen und Leistungen von KDS. Ihre Angebote richten sich ausschliesslich an Unternehmer im Sinne von Art. 934 Abs. 1 OR (bzw. § 14 BGB). Verbraucher sind von der Zusammenarbeit ausgeschlossen.

1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als KDS ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.4. Diese AGB sind jederzeit auf der Website von KDS einsehbar und werden dem Kunden vor Vertragsschluss zur Kenntnis gebracht. Mit der Auftragserteilung erklärt sich der Kunde mit der Geltung dieser AGB einverstanden.

2. Leistungsbeschreibung

2.1. Art und Umfang der geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschliesslich aus dem individuellen Angebot, der Auftragsbestätigung oder einer gesonderten Leistungsbeschreibung. Diese Unterlagen haben im Zweifel Vorrang vor diesen AGB.

3. Vertragsschluss

3.1. Die Angebote von KDS sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart.

3.2. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde ein Angebot von KDS schriftlich, in Textform oder in elektronischer Form bestätigt. Eine Bestätigung kann insbesondere durch E-Mail, Online-Formular, elektronische Signatur oder durch Klick auf eine entsprechende Schaltfläche („Jetzt buchen“, „Zahlungspflichtig bestellen“ o.ä.) erfolgen.

3.3. Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind die schriftliche Auftragsbestätigung und diese AGB massgebend.

4. Leistungserbringung und Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1. Leistungsumfang

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich ausschliesslich aus dem jeweiligen Angebot oder der Auftragsbestätigung. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

4.2. Zeitrahmen und Durchführung

Angegebene Zeitrahmen dienen der Orientierung und können sich je nach Projektumfang, Komplexität und Mitwirkung des Kunden ändern. Termine für Workshops und Abstimmungen werden gemeinsam festgelegt.

4.3. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.3.1. Der Kunde stellt alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Materialien und Zugänge vollständig und rechtzeitig zur Verfügung.

4.3.2. Der Kunde nimmt aktiv an vereinbarten Terminen teil und prüft Entwürfe sowie Arbeitsergebnisse unverzüglich nach Erhalt. Freigaben oder Änderungswünsche sind zeitnah mitzuteilen.

4.3.3. Mitwirkungspflichten sind wesentliche Vertragspflichten. Unterbleibt die erforderliche Mitwirkung trotz Aufforderung und angemessener Frist, kann KDS – Fristen und Termine angemessen anpassen, – die

Leistungserbringung aussetzen oder – bei fortdauernder Nichterfüllung den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

4.3.4. Mehraufwand infolge fehlender oder verspäteter Mitwirkung kann zu den vereinbarten Stundensätzen zusätzlich berechnet werden.

4.3.5. Soweit im Rahmen des Auftrags die Umsetzung von Massnahmen durch den Kunden vereinbart ist – insbesondere die eigenständige Erstellung und Veröffentlichung von Inhalten, die aktive Nutzung digitaler Plattformen oder die Durchführung von Kommunikationsmassnahmen – liegt die Verantwortung für deren regelmässige und vollständige Umsetzung beim Kunden. Werden solche Massnahmen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht im vereinbarten Umfang durchgeführt, kann KDS dafür nicht verantwortlich gemacht werden, dass vereinbarte Ziele oder erwartete Ergebnisse ausbleiben. In diesem Fall besteht kein Anspruch des Kunden auf Minderung, Rückerstattung oder Nachbesserung der von KDS erbrachten Leistungen.

4.4 Einschaltung Dritter

KDS darf zur Vertragserfüllung geeignete Dritte oder Subunternehmer (z. B. Entwickler, Designer, Strategen) beiziehen. Diese gelten als Erfüllungsgehilfen von KDS.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Die Vergütung richtet sich nach dem individuellen Angebot oder der Auftragsbestätigung.

5.2. Rechnungsbeträge sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

5.3. Bei Zahlungsverzug kann KDS Verzugszinsen nach Art. 104 OR sowie angemessene Mahngebühren erheben.

5.4. Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist KDS berechtigt, die Leistungserbringung auszusetzen. Soweit Hosting-, Domain- oder sonstige Online-Dienstleistungen erbracht werden, kann der Zugang vorübergehend deaktiviert werden. Nach Zahlungseingang werden die Leistungen unverzüglich wiederhergestellt. Eine Haftung für Ausfallzeiten während des Verzugs ist ausgeschlossen.

5.5. Alle Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von KDS. Eine Übertragung von Rechten erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung (vgl. Ziffer 7.).

6. Laufzeit, Kündigung und vorzeitige Beendigung

6.1. Vertragslaufzeit

Die vereinbarte Laufzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag. Verträge mit fester Laufzeit sind vor Ablauf nicht ordentlich kündbar.

6.2. Kündigung bei Retainer-Verträgen

6.2.1. Retainer-Verträge können mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums gekündigt werden, sofern nichts anderes vereinbart ist.

6.2.2. Wird während der Laufzeit ein Projekt begonnen, das die Erstellung oder wesentliche Überarbeitung einer Website, Landingpage oder zentraler Branding-Elemente umfasst, ruht das Kündigungsrecht bis zur Fertigstellung.

6.3. Vertragsänderungen, Pausierung und Übertragung

6.3.1. Änderungen, Pausierungen oder Übertragungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung von KDS.

6.3.2. Eine Pausierung kann – sofern KDS zustimmt – für höchstens drei Monate erfolgen. Während der Pausierung wird eine angemessene Pausierungsgebühr erhoben.

6.4. Vorzeitige einvernehmliche Beendigung

6.4.1. Bei einvernehmlicher Vertragsbeendigung erhält KDS die Vergütung für bereits erbrachte Leistungen sowie eine Ausgleichspauschale von 60 % des noch ausstehenden Auftragswerts, es sei denn, der Kunde weist nach, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

6.4.2. Für die Abwicklung gilt eine Erklärungsfrist von 14 Tagen. Offene Forderungen sind innerhalb von 30 Tagen auszugleichen.

6.5. Geschäftsaufgabe des Kunden

6.5.1. Meldet der Kunde sein Gewerbe ab oder stellt er seine Tätigkeit dauerhaft ein, hat er dies KDS unverzüglich mitzuteilen.

6.5.2. In diesem Fall kann KDS den Vertrag ausserordentlich kündigen. Für bereits erbrachte Leistungen bleibt die Vergütung geschuldet.

6.6. Digitale Bereitstellung (Brand Book)

Die Erstellung und Bereitstellung des Brand Books erfolgt über die Plattform brandbook.media. Der Kunde erhält nach Fertigstellung einen individuellen Link zu seinem Brand Book. Der Kunde ist verpflichtet, die Inhalte unmittelbar nach Erhalt des Links eigenständig zu sichern, indem er die Seite lokal speichert (z. B. über die Funktion „Seite speichern unter“ im Browser). KDS übernimmt keine Gewähr für die dauerhafte Online-Verfügbarkeit des Links nach der Übergabe. Eine Haftung für Datenverlust infolge unterlassener Sicherung durch den Kunden ist ausgeschlossen.

7. Nutzungsrechte und Geistiges Eigentum

7.1. Einräumung von Nutzungsrechten

7.1.1. Sämtliche Arbeitsergebnisse sind urheberrechtlich geschützt und bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum von KDS.

7.1.2. Nach vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für seine eigenen Geschäftszwecke.

7.1.3. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere Bearbeitung, Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von KDS.

7.2. Referenz- und Testimonialrecht

Der Kunde erteilt KDS seine zeitlich unbeschränkte, unwiderrufliche Einwilligung, seinen Namen, sein Logo und öffentlich zugängliche Projektergebnisse als Referenz zu verwenden.

7.3. Schutz des Know-hows

7.3.1. Alle von KDS bereitgestellten Strategien, Frameworks, Vorlagen und Tools stellen vertrauliches Know-how dar und sind nach Art. 162 StGB und Art. 4 UWG geschützt.

7.3.2. Es ist dem Kunden untersagt, diese Unterlagen ohne Zustimmung zu kopieren, zu verändern, an Dritte weiterzugeben oder nachzuahmen („Reverse Engineering“).

7.3.3. Bei Verstoss behält sich KDS zivil- und strafrechtliche Schritte sowie Schadenersatzansprüche ausdrücklich vor.

8. Erfolgskontrolle und Mitwirkung

8.1. Zur Qualitätssicherung darf KDS nach Abschluss eines Projekts anonymisierte Kennzahlen beim Kunden anfragen. Die Mitteilung erfolgt freiwillig.

8.2. Sofern Leistungskennzahlen zur Berechnung der Vergütung erforderlich sind, verpflichtet sich der Kunde, die notwendigen Informationen vollständig und wahrheitsgemäss offenzulegen.

9. Haftung

9.1. Ausschluss für indirekte Schäden und Ergebnisverantwortung

9.1.1. KDS haftet nicht für indirekte, mittelbare oder Folgeschäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Umsatzeinbussen. Dies gilt nicht bei vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verhalten.

9.1.2. KDS übernimmt keine Garantie für das Eintreten bestimmter wirtschaftlicher Ergebnisse, insbesondere keine Zusicherung einer Umsatzsteigerung, Lead-Generierung oder gesteigerten Sichtbarkeit. Der Erfolg hängt von zahlreichen Faktoren ausserhalb des Einflussbereichs von KDS ab, insbesondere von der Mitwirkung des Kunden und der Marktlage.

9.2. Haftungsbegrenzung

Die Haftung von KDS ist – mit Ausnahme von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Personenschäden – auf den Betrag der vertraglich vereinbarten Vergütung beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

9.3. Haftung für Inhalte des Kunden

Der Kunde ist allein verantwortlich für die von ihm gelieferten Inhalte und deren rechtliche Zulässigkeit. Der Kunde stellt KDS von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

10. Vertraulichkeit / Datenschutz

10.1. Beide Parteien verpflichten sich, über alle sensiblen Informationen und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

10.2. Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind oder aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung offengelegt werden müssen.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Anwendbares Recht

Auf diese AGB findet ausschliesslich materielles Schweizer Recht Anwendung, unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Normen und des CISG.

11.2. Gerichtsstand

Als ausschliesslicher Gerichtsstand wird Zürich (Schweiz) vereinbart. KDS ist berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

11.3. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

11.4. Änderungen der AGB

KDS behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von vier (4) Wochen, gelten die geänderten AGB als genehmigt.